

Novomatic AG begibt Unternehmensanleihe

Wien – Der weltweit tätige Glücksspielkonzern Novomatic AG hat die drei Emissionsbanken Erste Group Bank AG, Raiffeisen Bank International AG und UniCredit Bank Austria AG mit der Begebung einer Unternehmensanleihe beauftragt. Das Volumen wird zumindest 100 Mio. Euro (mit Aufstockungsmöglichkeit) betragen. Die Laufzeit ist mit sieben Jahren angegeben. Die Stückelung wird mit EUR 500,- festgelegt. Die Zeichnungsfrist für Kleinanleger wurde mit 16. bis 18. Juni 2014 festgesetzt (vorzeitige Schließung vorbehalten). Die Anleihe wird im Regelten Freiverkehr der Wiener Börse notieren.

Eine im Jahre 2005 platzierte Anleihe mit einem Volumen von 150 Mio. Euro wurde im Oktober 2012 zurückgezahlt. 2010 wurden zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 350 Mio. Euro begeben. Im Geschäftsjahr 2013 wurde eine weitere Anleihe mit einem Volumen von 250 Mio. Euro sehr erfolgreich platziert.

Die Novomatic AG beabsichtigt, die Erlöse aus dem Verkauf der Teilschuldverschreibungen zur Optimierung der Finanzierungsstruktur, zur Schaffung finanzieller Flexibilität, aber auch wachstumssteigernd für künftige Investitionen und Akquisitionen sowie für allgemeine Geschäftszwecke zu verwenden.